



# Bachelor Preis

des Bundeszentrums für Geschlechterpädagogik  
und –forschung und des  
Bundesministeriums für Bildung

für Arbeiten im Bereich

„Geschlechterpädagogik“

(Primarstufe/Volksschule)

**Ausschreibung**

**2017**

---

## Ausschreibung

Das Bundeszentrum für Geschlechterpädagogik und -forschung an der PH Salzburg Stefan Zweig zeichnet gemeinsam mit dem Bundesministerium für Bildung **drei herausragende Bachelor-Arbeiten** aus dem Themenfeld „Geschlechterpädagogik“ mit einem **Geldpreis** in der Höhe von je 500,- € aus. Weiters werden **drei Anerkennungspreise** vergeben (à 250,- Euro). Die Preisverleihung mit Urkundenüberreichung erfolgt Anfang 2018 im Rahmen einer Feier in Salzburg.

Eingereicht werden können beurteilte BAC-Arbeiten von Studierenden für die Primarstufe bzw. in der Volksschullehrer/innenausbildung an einer österreichischen Pädagogischen Hochschule aus dem Studienjahr 2016/17.

## Vorgaben und Kriterien

### 1) Themenfelder und Fragestellungen

Es können Arbeiten mit klarem Bezug zu Geschlechterfragen und Gleichstellungsthematiken mit Relevanz zu Bildungsfragen eingereicht werden, beispielsweise zu folgenden Themenfeldern:

- a) **Gender Kompetenz im Unterricht - geschlechtersensible Pädagogik /Didaktik - Umsetzung des Unterrichtsprinzips „Erziehung zur Gleichstellung“**
- b) **Pädagog/innenberuf und Geschlecht – Pädagog/innenberuf als Frauenberuf?**
- c) **Koedukation in der Schule**
- d) **Gleichstellung in der schulischen Qualitätsentwicklung**
- e) **Gleichstellungsaspekte im Schulbuch**
- f) **Geschlechtersegregationen bei der Ausbildungs- und Berufswahl / Mädchen und Technik / Buben und Soziales**
- g) **gender-gaps / Geschlechterdifferenzen bei den Grundkompetenzen**
- h) **Pubertät und Sexualität in der Schule**
- i) **Gewalt in der Schule und Geschlechteraspekte**
- j) **Ganztägige Schulformen und Gender-Aspekte**
- k) **Geschlechtergleichstellung in der Schule im Kontext religiöser und kultureller Vielfalt**
- l) **Debatten rund um das Kopftuch in der Schule**
- m) **Queer-Pädagogik und Schule**
- n) **Geschlechterbewusstsein in der Elementarpädagogik/Kindergartenpädagogik**
- o) **Geschlechteraspekte im Fach Bewegung und Sport**
- p) **Geschlechterrollenklichees und Sexismus in den Medien**
- q) **Geschlecht, Arbeit und Bildung**
- r) **Thema gender-pay-gap**
- s) **Geschichte der Frauenbewegungen und Auswirkungen auf die Bildung der Geschlechter**

Wissensquellen zu o.g. Themenfeldern finden sich auf:

[www.bmb.gv.at/gleichstellung-schule](http://www.bmb.gv.at/gleichstellung-schule) - [www.gender.schule.at](http://www.gender.schule.at) - [www.bzgpf.at](http://www.bzgpf.at)

## 2) Einreichkriterien:

- Die Arbeit muss aus dem Bereich PRIMAR-Pädagogik sein
- Klarer Bezug zum Geschlechter- bzw. Gleichstellungsthema muss gegeben sein
- Die Arbeit muss im Studienjahr 2016/17 positiv beurteilt worden sein
- Eine fristgerechte Einreichung muss erfolgen
- Die Einreichung erfolgt in gebundener (1 Exemplar) und in digitaler PDF-Form an: [isabella.fritz@phsalzburg.at](mailto:isabella.fritz@phsalzburg.at) bzw. an das „BZ für Geschlechterpädagogik und –forschung“, z.Hd. Isabella Fritz, Akademiestrasse 23, 5020 Salzburg

## 3) Kriterien für die Beurteilung

- a) Die Relevanz des Themas/der Forschungsfrage wird schlüssig argumentiert
- b) Die verwendete Literatur ist vielfältig und aktuell
- c) Die Literatur und die Theorien, auf die Bezug genommen wird, werden kritisch reflektiert
- d) Ein eigenständiger Standpunkt ist erkennbar
- e) Sachverhalte, die durch die Arbeit nicht geklärt werden konnten, sind definiert und ausgewiesen bzw. offene oder neue Forschungsfragen werden formuliert
- f) Praxisbezogenheit: Die Autorin/der Autor formuliert Schlussfolgerungen für die eigene (schulische) Praxis
- g) Die Arbeit verweist auf hohe Gender Kompetenz bei der Autorin/beim Autor

## Weitere Informationen

### 4) Jury

Die Arbeiten werden von einer Jury mit Expertinnen / Experten aus dem Bereich Schule, Hochschule (Forschung und Lehre), NGO's und Bildungsministerium begutachtet.

### 5) Zeitplan und Kontakt


Frist für die Einreichung der Arbeiten: **10. September 2017**  
Begutachtung durch Jury: September - November 17  
Verständigen der Preisträger/innen: Anfang Dezember 17  
Feierliche Preisverleihung in Salzburg: Jänner 2018

Kontakt:

BZ für Geschlechterpädagogik und -forschung - PH Salzburg Stefan Zweig: [www.bzgpf.at](http://www.bzgpf.at)

Dr.<sup>in</sup> Isabella Fritz

 [isabella.fritz@phsalzburg.at](mailto:isabella.fritz@phsalzburg.at)

 0662-6388-2092